

Brigitte-Reimann-Promenade und Tira-Platz

Burger Stadträte stimmen für zwei neue Straßennamen

Für zwei neue Straßennamen hat der Burger Stadtrat grünes Licht gegeben. In der Kreisstadt gibt es demnächst eine Brigitte-Reimann-Promenade und einen Tiraer Platz.

Von Steffen Reichel
Burg • Mit der Straßenbenennung nach der in Burg geborenen Schriftstellerin Brigitte Reimann (1933 bis 1973) geht ein lang gehegter Wunsch kulturinteressierter Bürger in Erfüllung. Im Brigitte-Reimann-Jahr 2013 hatte der Kulturstammtisch noch einmal einen entsprechenden Antrag gestellt, der nun bei den Burger Stadträten eine Mehrheit fand. Kosten entstehen der Stadt Burg in diesem Zusammenhang nicht, denn das Geld für die Beschaffung der Straßenschilder will der Kulturstammtisch aufbringen.

Zur Brigitte-Reimann-Pro-



Eine der schönsten Ecken der Stadt Burg: Vom Breiten Weg (Foto) führt die Brigitte-Reimann-Promenade entlang der Ihle zur Schulstraße.
Foto: Steffen Reichel

menade erhoben wurde der Fußweg entlang der Ihle - zwischen Schulstraße und Breitem Weg. Die Mitglieder des Kulturstammtischs denken bei ihrem Engagement - über das

Brigitte-Reimann-Jahr 2013 hinaus - bereits in Richtung Landesgartenschau 2018. Der Kulturstammtisch regt an, die „Namensgebung im Zuge der vorbereitenden Planungen zur

Landesgartenschau 2018 dahingehend aufzugreifen, dass aus dieser Promenade und der vorgesehenen Verlängerung bis zum Weinberg sowie bis zum Flickschupark ein Kulturpfad

entwickelt wird, an dem weg-
begleitend an die reiche Kulturtradition der Stadt Burg und der Region dauerhaft erinnert wird. Ebenso könnte eventuell die Freifläche Breiter Weg 9 für diese Entwicklung herangezogen werden.“

Den ebenfalls beschlossenen Tiraer Platz hatte die SPD-Fraktion des Stadtrates auf den Weg gebracht und mit der nun schon über zehn Jahre bestehenden Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt begründet. In Tira gibt es bereits einen Burger Platz.

Zum Tiraer Platz bestimmt wurde die Freifläche an der Ecke Conrad-Tack-Ring (B1)/Zerbster Straße.

Wie an der neuen Brigitte-Reimann-Promenade wohnen auch am neuen Tiraer Platz keine Bürger, so dass Adressänderungen nicht nötig sind.

Der Tiraer Platz soll im Juni, wenn eine Delegation aus Tira in Burg weilt, offiziell eingeweiht werden.